

**Betreff:** Segne die Feinde und behalte die Freunde im Herzen

**Von:** "Himmelsfreunde.de" <silvia@himmelsfreunde.de>

**Datum:** 05.07.2015 07:00

**An:** "info@adwords-texter.de" <info@adwords-texter.de>

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter  
vom Sonntag, 5. Juli 2015

Liebe Himmelsfreunde,

die Kundgabe, die ich heute mit Ihnen lesen möchte, hat bestimmt auch heute noch Gültigkeit und ist sehr berechtigt. Wie oft verhalten wir uns genauso wie der Anselm H., an den das Wort gerichtet war? Also ich kann hier nicht behaupten, davon frei zu sein...

-----  
SEGNE DIE FEINDE UND BEHALTE DIE FREUNDE IM HERZEN  
=====

Greifenburg, am 28. April 1845

Anselm H. zum Namenstag.

Mein lieber, getreuer Ans. H. W., also spricht der Herr:

Meine Liebe, Gnade und Erbarmung deinem Hause allezeit; denn du bist ein emsiger Bürger Meines Reiches, welches da ist das ewige Leben! Aber du hast manchmal ein heftig Gemüt in deinem Hause, und zuzeiten läßt du dich erheitern dein Herz durch den leeren Anblick einer schlanken Stadtdirne. Allein Ich sage dir: Das alles taugt nicht in Meinem Vaterhause; denn an allem dem klebt irdisches Interesse der Welt, und das taugt nicht ins Haus des Herrn alles Lebens, ins Haus des ewigen Vaters! Darum lasse ab von dem, und du wirst Mir um viele Stufen näher kommen!

Also hast du auch eine Lust daran, aus den Zeitungen zu erfahren, was da alles in der Welt geschieht, und machest dabei nicht selten einen Parteigänger, wünschst deiner Partei den Sieg und der dir widrigen die Niederlage. Ich aber sage dir, daß da auch solches nicht gut ist; denn wird deine Partei geschlagen, so wirst du voll Ärgers und Ingrimms. Und siehe, das ist nicht ersprießlich für ein Herz, in dem Meine Liebe wohnen soll; denn diese muß Freunde und Feinde mit gleicher Glut umfassen - gleichwie die Sonne ihre Wärme und ihr Licht über alles ausströmt, ob es gut oder böse ist.

Siehe, alle Menschen sind ja mehr oder weniger Sünder und sind ungerecht in ihren Urteilen. Willst du aber gerecht sein, so muß dich der Menschen Ungerechtigkeit nicht ärgern! Segne die Feinde und behalte die Freunde im Herzen, so wirst du Mir gleichen, der Ich am Kreuze die segnete, die Mich gekreuziget haben! -

Diese Belehrung sei dir eine köstliche Gabe - befolge sie, so wirst du einen großen Nutzen haben zeitlich und ewig.

Meine Liebe, Gnade und Erbarmung deinem Hause - und ein kleines Kreuzlein, das Ich dir werde zukommen lassen aus Meiner Liebe. Amen.

Quelle: Jakob Lorber, Himmelsgaben Band 3, S. 213-214

\*\*\*\*\*

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse  
Am Markt 5  
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527

E-Mail [info@adwords-texter.de](mailto:info@adwords-texter.de)

Internet [www.himmelsfreunde.de](http://www.himmelsfreunde.de)

Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

\*\*\*\*\*

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>

\*\*\*\*\*